

KÄRNTEN

Bad
Kleinkirchheim



2018

FischerCup um den
GRANATLÄXN

in Feld am See
gefischt wird am
Brennsee und Afritzer See

www.kaerntenfisch.at



Einladung / Ausschreibung zum Fischer-Cup um den Granatläxn 2018

3 Bewerbe - 1 Pokal

- Bewerb 1 **Anfischen**
I. bis 5. Mai 2018
Siegerehrung beim Camping
Bodner „Steffis Snackstüberl“
Samstag, 5. 5. um 13:00 Uhr
- Bewerb 2 **Fischgenusswoche**
II. bis 14. Juli 2018
Siegerehrung beim Fischfest
in Feld am See am Kirchenplatz
Samstag, 14. 7. um 14:00 Uhr
- Bewerb 3 **Saisonfinale**
25. bis 28. Oktober 2018
Siegerehrung beim
Fischerhof Glinzner
Sonntag, 28. 10. um 13:00 Uhr

Nenngeld

pro Fischer und Bewerb € 10,--
Pauschalpreis 3 Bewerbe € 25,--

Anmeldung für den Wettbewerb:

Fischzucht Feld am See
www.kaerntenfisch.at

Fischerhof Glinzner
www.glinzner.at

Siegertafel:

2014: Roman Obermann
2015: Michael Maier
2016: Patrick Ortner
2017: Stefan Maier

Durchführungsbestimmungen für das Fischen um den Granatlåxn

Jeder Fischer muss im Besitz einer gültigen Fischerkarte sein! Mit der Anmeldung kann für den jeweiligen Bewerb eine vergünstigte Wochenkarte um € 45,00 (Jugend € 20,00) zuzüglich Fischergastkarte (€ 5,00) gelöst werden.

Der Wettbewerb startet am ersten Tag um Mitternacht und endet jeweils eine Stunde vor der Siegerehrung. Nachnennungen sind täglich möglich. Am Tag der Nennung wird kein Fisch gewertet!

Gefischt wird nach der Fischereiordnung für den Brennsee und Afritzer See. Die Anmeldebestätigung ist mitzuführen.

Für die Wertung entscheidet ausschließlich die Länge des gefangenen Fisches (siehe Umrechnungstabelle für die Fischbewertung). Pro Tag wird nur der Fisch mit den meisten Punkten in die Wertung aufgenommen. Pro Bewerb werden maximal zwei Fische in die Wertung genommen und deren Punkte addiert. Für den Wanderpokal „Granatlåxn“ werden die Punkte aller drei Bewerbe zusammengezählt.

Nach Erreichen des Limits laut Fischereiordnung ist das Fischen auf eine andere Fischart umzustellen bzw. einzustellen. Gefangene Fische müssen auch in die Fangliste eingetragen werden! Kapitale Fänge bitte telefonisch unter 0676/3546998 in der Zeit von 7.00 bis 22.00 Uhr melden.

Das Austauschen von Fängen, sowie das Hältern von gefangenen Fischen in Behältnissen jeder Art ist verboten. Ab der Dämmerung muss der Angelplatz beleuchtet sein.

Bewertet werden nur Fische, die nach der Punkteliste das nötige Mindestmaß haben. Fische, die in der Bewertung nicht angeführt sind oder zum Zeitpunkt der Veranstaltung Schonzeit haben, werden nicht bewertet.

Die Abwaage findet jeweils abends beim Fischerhof Glinzner oder tagsüber in der Fischzucht in Feld am See statt (Ausnahme Fischgenusswoche / Berwerb 2: Abwaage um 19.00 Uhr auf dem Kirchenplatz). Gefangene Fische können auch vor Ort von den Aufsichtsorganen vermessen und in die Punkteliste eingetragen werden. Nur ordnungsgemäß eingetragene Fische werden gewertet. Jeder Fang muss am selben Tag zur Abwaage gebracht werden!

Bei jeglichem Verstoß gegen die Bestimmungen erfolgt die sofortige Disqualifikation des Teilnehmers.

Für Unfälle aller Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Granatlåxn 2018

... das gibt's zu gewinnen:



Das gesamte Nenngeld wird in Form von Sachpreisen ausgeschüttet. Für die Plätze 1 bis 3 in den Klassen Jugenfischer bis 14 Jahre, Jahreskartenfischer und Gastfischer gibt es bei jedem Bewerb Sachpreise zu gewinnen!

Aus allen drei Bewerbungen eines Jahres wird der Gesamtsieger ermittelt! Dieser erhält den Wanderpokal „Granatlåxn“ (im Wert von € 2.500,-) welcher insgesamt 2 x gewonnen werden muss, um ihn behalten zu dürfen!

Zu gewinnen gibt es u.a. auch Urlaubsaufenthalte und Fischereierlaubnisscheine (Jahreskarte Brennsee und Afritzer See). Die Bewertung erfolgt nach einem Punkteschema (siehe Durchführungsbestimmungen).

(Änderungen vorbehalten)







Camping
-Snack Stüberl-
Bodner

Umrechnungstabelle für die Fischbewertung beim „Granatläxn“

Fischart	Formel = (Länge x Faktor)	Mindestmaß / cm für die Bewertung
Seeforelle	1,5	60
Hecht	1,2	60
Waller	1,0	70
Zander	1,4	50
Barsch	2,5	30
Seesaibling	2,0	35
Aal	1,0	54
Reinanke	1,8	38
Karpfen	1,0	42
Schleie	1,6	36



Anmeldebestätigung zum Fischer-Cup um den Granatlåxn 2018

Anmeldung erfolgt für

<input type="checkbox"/> Bewerb 1	€ 10,--
<input type="checkbox"/> Bewerb 2	€ 10,--
<input type="checkbox"/> Bewerb 3	€ 10,--
<input type="checkbox"/> Gesamtbewerb	€ 25,--

Klasse:

Jugend (bis 14 Jahre) Jahreskartenfischer Gastfischer

Name:

Datum: Betrag:

Unterschrift /Aussteller:

Datum	Fischart	Länge	Punkte	Unterschrift Vermessung
		Summe		



Der Brennsee und der Afritzer See werden von der Fischzucht Feld am See bewirtschaftet. Eingebettet zwischen den Nockbergen beeindruckt die beiden Kleinode durch die reizvolle Lage und durch gewaltige Fische. Einige der größten gefangenen Fische in Kärnten wurden aus diesen Seen gezogen. Zum Beispiel ein Hecht mit 141 cm und 18 kg namens Dagobert.

Beide Seen (gesamt ca. 100 ha) weisen einen sehr guten Fischbestand auf, welcher sich einerseits durch ein außergewöhnlich hohes Eigenaufkommen und andererseits durch jährliche Besatz-

maßnahmen erklären lässt. Seit mehreren Jahren ist man bestrebt, in der Fischzucht Besatzfische für die Seen zu züchten, was speziell bei den Renken und bei der Seeforelle gut gelungen ist.

Die beiden Seen werden unterschiedlich bewirtschaftet. Im Afritzersee liegt der Schwerpunkt bei Hecht, Wels, Zander sowie Karpfen, im Brennsee setzt man gezielt auf Reinanke und Seeforelle (Kärntna Låxn).

Informationen unter
www.anglerparadies-kaernten.at



Fischgenusswoche Feld am See

8. bis 14. Juli 2018

Fischfest am Kirchenplatz

Samstag, 14. Juli 2018

Ersatztermin: 15. Juli 2018